

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

71 (13.3.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 71.

Mittwoch den 13. März

1878.

Gant-Edikt.

Nr. 12,476. Nachdem gegen Schuhmacher Johann Albrecht Petri von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 23. Januar d. J. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 29. März d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 11).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 7. März 1878.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Bekanntmachung.

Die 1. Klasse der Wahlberechtigten wählt am

Donnerstag den 14. März d. J. von Vormittags 9 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr

3 Ersahmänner für ausgeschiedene Stadtverordnete mit 3jähriger Amtsdauer.

Die Wahl findet im großen Rathhaussaal statt.

Dies wird mit dem Aufügen verkündet, daß wenn einem oder dem andern Wahlberechtigten die persönliche Einladung nicht zugekommen sein sollte, diese Verkündigung als solche anzusehen ist.

Karlsruhe, den 14. Februar 1878.

Stadtrath.
Schneßler.

Schumacher.

Aufforderung.

In Folge des Unwetters am 6., 7. und 8. d. M. sind auf den Friedhöfen gegen 50 Grabsteine und zahlreiche Anpflanzungen auf Grabbeeten beschädigt worden.

Die Beteiligten werden ersucht, für Ausbesserung der Beschädigungen Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Städtische Friedhof-Commission.
Schneßler.

Alt-katholische Gemeinde.

6.1. Mittwoch den 13. d. Mts. findet Abends 5 Uhr in der kleinen Kirche Fastengottesdienst mit Predigt statt.

Der Vorstand.

Alt-katholische Gemeinde.

Am Samstag den 16. d. Mts. findet Abends 1/8 Uhr im Rathhaussaale eine Gemeindeversammlung statt, zu welcher alle großjährigen männlichen Mitglieder der Gemeinde hiermit eingeladen werden.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. Berichterstattung über die Kirchengemeinde-Rechnung 1877.

2. Feststellung des Voranschlags für das Jahr 1878.

Außerdem sind den Gemeindegliedern mehrere, unsere Angelegenheiten berührende Mittheilungen zu machen.

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Der Vorstand.

Malisch.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptprüfung der einfachen Mädchenschule findet an folgenden Tagen statt:

Donnerstag den 14. März	von 8 — 9	Classe I	} Spitalstraße 28.
" "	9 — 10	" II	
" "	10 — 11 1/2	" III	
" "	2 — 3 1/2	" IV	
Freitag " 15. "	3 1/2 — 5	" V	}
" "	8 — 9 1/2	" VI	
" "	9 1/2 — 11 1/2	" VII	
" "	2 — 4	" VIII	

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und Freunde der Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

Heute Mittwoch den 13. März, Abends 7 Uhr,
im grossen Museumssaale

II. Vorlesung von Bruno Meyer: Rococo und Zopf (Régence und Louis XV).

Abonnementskarten für die Vorlesungen zu 2,50 Mark und Einzelkarten zu 1 Mark sind in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung und Abends am Saaleingange zu haben.
Zur Erleichterung des Verständnisses wird die vorherige Betrachtung der ausgestellten Kunstblätter empfohlen.

Bei Beginn der Vorlesung werden die Thüren geschlossen.

Kohlenlieferung zu vergeben.

2.2. Für unser Wasserwerk suchen wir circa 700000 kg Ia Kesselfohlen zu kaufen, welche im Laufe dieses Frühjahres und Sommers anzuliefern sind.

Offerten für Lieferung dieser Kohlen wollen mit Angabe der Bede, von welcher sie kommen sollen, bis spätestens Mittwoch den 20. d. M. auf unserem Bureau eingereicht werden, wofelbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe (Baden), den 5. März 1878.

Stadt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Gastwirts und Meßgers Heinrich Walch dahier gehörigen Liegenschaften, als:

das in der Zähringerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Buchbinder Hermann Gräff Wittwe, andererseits neben Kaufmann Franz Haber Weißbrod Wittwe gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau sammt der liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 43500 M.

am **Dienstag den 26. März l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der Kaufpreis ist vom Steigerungstage an mit 5% zu verzinsen und zu 1/5 baar und der Rest in vier Jahresterminen, nämlich 1879, 1880, 1881 und 1882, zu bezahlen.

Die weiteren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Februar 1878.

Groß. Notar Ott.

Laden zu vermieten.

3.3. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist ein Laden mit Comptoir auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

Rheinischen Baugesellschaft.

3.3.

Freiwillige Feuerwehr. Corps - Versammlung.

Mittwoch den 13. März, Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zum Weißen Bären eine Corps-Versammlung statt.

Tagesordnung:

1. Vortrag mit Demonstrationen des Architekten Herrn Dr. Cathia u über **Errichtung des Feuer-Telegraphen in der Stadt.** Sämmtliche hierher gehörige Apparte sind aufgestellt.
2. Gesellige Unterhaltung.

Im Interesse der Sache wird zahlreiches Erscheinen erwartet.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maifch.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Mittwoch den 13. d. M., Abends 1/2 9 Uhr, Uebung in der Turnhalle in voller Ausrüstung. **Das Commando.**
Karlsruhe, den 11. März 1878.

Gewerbe-Verein Karlsruhe. Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten.

Um die Jugend des Karlsruher Gewerbebestandes zu Fleiß und Streben anzueifern, sie zum Besuche von Fortbildungs- und Fachschulen zu veranlassen und um ihr Gelegenheit zu geben, die während der Lehrzeit erworbenen Kenntnisse öffentlich zu zeigen, veranstalten wir eine allgemeine Ausstellung von selbstverfertigten Arbeiten von Lehrlingen.

Die Eröffnung derselben findet am

9. September d. J.

im Lokale der Großh. Landesgewerbehalle statt und dauert bis 21. September.

Wir fordern nun sämmtliche Gewerbelehrlinge der Residenzstadt Karlsruhe auf, sich bei dieser Ausstellung von Lehrlings-Arbeiten zu betheiligen und diese Betheiligung durch Ausfüllung der Anmeldungen und alsbaldige Abgabe derselben (längstens bis 1. April) im alten Lyceum, Zimmer Nr. 10, an den unterzeichneten Vorstand kund zu thun, damit der Umfang der Ausstellung hierdurch zu übersehen ist.

Der Vorstand.

Keller.

- Programme und Anmeldeformulare sind zu haben bei Herrn Fabrikant **C. Himmelheber**, Kriegsstraße 25,
" " Kürschner **Stüg**, Herrenstraße 25,
" " Hoflieferant **Mung**, Langestraße 56,
" " Schuhmachermeister **Max Fischer**, Amalienstraße 2,
" " Fabrikant **Neu**, Langestraße 136,
" " Hofmechaniker **Karl Sicker**, Langestraße 152,
und auf dem Bureau des Gewerbe-Vereins, altes Lyceum Nr. 10.

6.4.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. Gingetragene Genossenschaft.

3.3. Laut Beschluß der Generalversammlung vom 4. d. M. kommen $5 \frac{1}{2} \%$ Dividende = $5 \frac{1}{2}$ Pfennig auf die Mark des Verbrauches zur Vertheilung.

Die Auszahlung erfolgt unter Vorlage der Markenbüchlein in unserem Comptoir, Jähringerstraße 45, von Donnerstag den 7. März an — jeweils Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr — bis mit Samstag den 30. März.

Dividenden, welche bis dahin nicht erhoben sind, werden nicht mehr ausbezahlt, sondern dem betreffenden Mitgliede gutgeschrieben.

Der Vorstand.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des Bäckermeisters Herrn Wilhelm Kiefer und seiner Ehefrau Elise, geb. Bader, werden

in der Langenstraße Nr. 74 im zweiten Stocke

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar

am **Mittwoch den 13. März 1878,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Gold und Silber, Herren- und Frauenkleider, Tisch- und Bettweiszzeug, sowie verschiedene Hausrath;

am **Donnerstag den 14. März d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend:

Küchengeräthe, wobei ein eiserner Kochherd mittlerer Größe; **Schreinwerk:** 1 Sekretär, Schränke, Chiffonniere, Kommoden, Tische etc., sowie verschiedener Hausrath;

Nachmittags 2 Uhr anfangend:

Geschäfts-Utensilien, namentlich: 1 eiserne Backmulde und Kohlenständer, 1 Stofskarren etc.; ferner: **Bettung**, Schreinwerk, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber höflichst ein,
Karlsruhe, den 10. März 1878.

Herrenschmidt, Waisenrichter.

im Rathhaus zu Beiertheim gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
ein Pferd (Napfenstute).

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Beiertheim.

Pferdversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird
Donnerstag den 14. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

Zweite

Versteigerungs-Ankündigung.

3.2. Am

Donnerstag den 28. März l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden die zur Gantmasse des Maurermeisters Friedrich Weiß dahier gehörigen Liegenschaften auf der Gemarkung Karlsruhe, und zwar:

- a. das dem Gantmann in unabgetheilte Gemeinschaft mit Privatmann Friedrich Hollenweger dahier zugehörige, mit Nr. 42 der Rüppurrerstraße dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Kaufmann Wilhelm Holltsofer gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 24,850 M., davon hierber die Hälfte mit 12,425 M.,
 - b. das demselben in unabgetheilte Gemeinschaft mit Privatmann Fried. Hollenweger dahier zugehörige, mit Nr. 44 der Rüppurrerstraße dahier bezeichnete, einerseits neben sich selbst, andererseits neben Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst der dazu gehörigen Hofraithe und Vorgarten einschließlich des Grund und Bodens, gerichtlich taxirt zu 25,370 M., davon hierber die Hälfte mit 12,685 M.,
 - c. fünf an die beiden oben beschriebenen Wohnhäusern angrenzende, neben Kaufmann Wilhelm Holltsofer und Privatmann Friedrich Hollenweger gelegene Gärten und Baupläze, im Ganzen taxirt zu 10,030 M.,
- im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Karlsruhe, den 1. März 1878.

Großh. Notar Ott.

Pfänder-Versteigerung.

In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Mittwoch den 13. d. Mts.

goldene und silberne Remontoiruhren, gewöhnliche Anker- und Cylinderuhren, eine Partie goldene Carabinerhaken und Medaillons, goldene und silberne Ketten, Armbänder, Ringe, Brochen, Ohrringe, silberne Kessel etc.;

Donnerstag den 14. d. Mts.

Matrassen, Betten, Schuhe, Stiefel und Schirme etc.;

Freitag den 15. d. Mts.

mehrere Hundert Meter Drill und Leinwand, Tuch, Kleidungsstücke, Uhren etc.

Während der Versteigerung können keine sonstigen Kassen-Geschäfte vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 9. März 1878.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der Karl Witt Eheleute von hier, in dessen Wohnung, Langestraße 139, 3. Stock, am **Freitag den 15. d. M.,**

Nachmittags 2 Uhr

und am **Samstag den 16. d. M.,**

Morgens 9 und Nachmittags 2 Uhr

anfangend,

gegen sofortige Baarzahlung versteigert:
verschiedene Manns- und Frauenkleider, 2 aufgerüstete Betten, 2 Confoltsche, 1 Amerikanerstuhl, 1 Fauteuil, 5 gepolsterte Stühle, 2 Chiffonniere, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Ausziehtisch, 1 polirtes Schränkchen mit Glashüren, 1 Ovale Tisch und mehrere andere Tische, einige Nachttische, darunter 2 mit Marmorplatten, 1 Kommode und sonst verschiedenes Schreinwerk; ferner: Spiegel, Bilder in Rahmen, 1 Standuhr unter Glas, Fenstervorhänge mit Gallerieen, 1 Gaslüfte von Messing mit 6 Brennern, verschiedene Bücher und Zeitschriften, 1 Badewanne von Zinn, 1 Küchenschrank, 1 eiserne Bügelofen, Porzellan- und Blechgeschirr und sonst verschiedene Gegenstände.

Bemerkte wird, daß die Versteigerung am ersten Tag mit den vorhandenen Möbeln ihren Anfang nimmt.

Karlsruhe, den 11. März 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Dünger-Versteigerung.

Samstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, läßt die 1. Abtheilung 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14 ihre Matrasenstreu auf dem Kasernenhofe zu Gottesau versteigern.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 14. März 1878,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

aus einem besseren Nachlaß:

1 goldene Damen- und 1 goldene Herrenuhr, 2 Pendules, 1 nußbaumenen Sekretär, 1 nußbaumenen Damenschreibtisch, 6 Rohrstühle, 6 Polsterstühle (Lebertuch und Korbhaar), 1 Sopha mit 2 Fauteuils (braun Ripps) und 1 Sopha (rotbrauner Plüsch), noch neu, 1 nußbaumene Etagère, 1 Spiegel in brauner Rahme, 1 Waschkommode, 2 Schifftonnières, 1 Sägmachine, 1 Handnähmaschine,

Herrenkleider und Leibweißzeug

und sonst allerlei Hausrath;

ferner:

neue Kopfkissen- und Bettdecküberzüge von blauem Käsch, mehrere Flaschen Curacao, Kaiserliqueur, Vanille, Anis, Pfeffermünz, Getreidekummel, Masch u. s. w., Malaga, Himbeerast,

3 Regulatoren, welche in der Ausstellung waren, einige silberne Taschenuhren,

1 Amerikaner-Stuhl, gepolstert, mit Stiderei, 1 Sophasissen mit Stiderei (ganz neu), 1

Dvaltschischen, 1 Schachtischchen (neu), 1 Opernglas, 1 Kinderbadwanne von Zink,

wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch in meinem Laden, „Langestraße Nr. 130“, angemeldet werden.

Fahrnißversteigerung.

Richterlicher Verfügung zufolge werden am **Wittwoch den 13. d. Mts.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale dahier gegen Baarzahlung ver-

- 10 Mille Cigarren;
- 1 Sekretär, 2 Schifftonnières, 1 Kanapee, 18 Tafeltücher und 30 Servietten;
- 1 Silberschrank, 30 silberne Glöfchel, 1 Standuhr, 1 Pianino und 6 Mille Cigarren;
- 1 Buffet, 1 Waschtisch und 1 Schifftonniere;
- 1 goldene Uhr;
- 1 Weiserkommode, 2 Kanapees, 1 Kommode und Verschiebeneß;
- 1 Druckmaschine.

Karlsruhe, den 12. März 1878.

Gerichtsvollzieher Hügle.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Tagelöhner Max Schätle in Beiertheim nachgenannte Liegenschaften am

Montag den 18. März l. J.,

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause in Beiertheim öffentlich zu Eigentum versteigert und der Zuschlag erteilt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. L. B. Nr. 863. 9 Are 17 Meter Hofraithe und Ackerland, worauf steht: ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenkeller, in der Gewann Oberdorf zu Beiertheim gelegen, neben Georg Traub Wittwe und Hieronimus Braun. Schätzungspreis 4500 M.
2. Circa 33 Are 98 Meter Acker, in 3 Parzellen gelegen. Gesamtanschlag 2000 M.

Von Ziffer 2 beschriebenen Liegenschaften steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seiner Mutter und seinen 6 Geschwistern $\frac{1}{12}$ Teil zu mit 166 M. 67 Pf.

Mühlburg, den 7. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: Mathos.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Landwirth Alois Bohner II. Wittwe, Veronika geb. Lauinger von Bulach, werden der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Samstag den 23. März d. J.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Bulach, öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L. B. Nr. 15.

Die Hälfte einer zweistöckigen Behausung nebst Scheuer und Viehställen, mit Garten vor dem Hause und hinter der Scheuer, sowie Hofraitheplatz und einer gemeinschaftlichen Einfahrt mit Josef Braun VI.; einerseits neben Wendelin Braun II. und andererseits neben der Gemeinde, vornen die Straße, hinten Josef Braun VI. Schätzungspreis 1600 M.

L. B. Nr. 1274.

14 Are 90 Meter Acker in der mittleren Reuth Mühlburg, den 8. März 1878.

Großh. Notar Mathos.

Leutschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der gestern gegen Karl Wilhelm Meinger, ledig, von Leutschneureuth vollzogenen Zwangs-Liegenschaftsversteigerung ein Gebot nicht eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur nachmaligen Versteigerung der untenbeschriebenen Liegenschaften auf

Wittwoch den 20. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das Rathhaus in Leutschneureuth anberaumt und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot, wenn auch der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

1. Circa 1 Hectar 20 Are 71 Meter Acker und Wiesen, in 7 Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von 2420 M.

2. 1 Morgen 3 Viertel Antheil am Privatwald, neben Wittbeilhabern, Anschlag 360 M. Von vorbeschriebenen Liegenschaften steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seinem Bruder Jakob Christoph Meinger, minderjährig, die Hälfte zu.

L. B. Nr. 2410.

Die Hälfte von 5 Are 25 Meter Hofraitheplatz im Ortsetter, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung, Schopf und Schweinställen, an der Mittelwegstraße zu Leutschneureuth gelegen, neben Florian Baumann und Aufstößer. Schätzungspreis 3450 M.

3. Circa 91 Are 24 Meter Acker und Wiesen, in 6 Parzellen gelegen. Gesamtanschlag 1620 M.

4. 4 Morgen 2 Viertel Antheil am Privatwald, neben Wittbeilhabern. Anschlag 925 M. Dieser Wald befindet sich ganz in lebenslänglichem Genuß des Georg Michael Weinbrecht in Leutschneureuth.

5. Von Ziffer 3-5 steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seinem Vater Karl Meinger und mit seinem minderjährigen Bruder Jakob Christoph Meinger, sowie mit seinen beiden minderjährigen Halbgeschwistern Wilhelm und Katharina Christine Meinger $\frac{1}{12}$ zu. Mühlburg den 26. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar: Mathos.

Durlach.

Felsenkeller-Verkauf.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der zur Gantheilung des Bierbrauers Mathäus Thoma in Baden gehörige Acker mit Felsenkeller im Strähler auf der Gemarung Durlach, östlich am Wege nach

Hohenwettersbad, neben Bierbrauer Mondon in Karlsruher und Valentin Dummler, Wirth hier, gelegen, mit der über den Kellertheilen gelegenen Ackeroberfläche, geschätzt zu 4000 M., am Montag den 1. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im hiesigen Rathhause einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und um das höchste Gebot endgiltig zugeschlagen, wenn solches mindestens den Schätzungspreis erreicht.

Durlach, den 24. Februar 1878.

Der Großh. Vollstreckungsbeamte:

H. Buch, Notar.

Bulach.

Schweinfasel-Versteigerung.

Freitag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, versteigern wir im Hofe des Pächters Johann Becker, Haus Nr. 36 dahier, einen für hiesige Gemeinde überflüssig gewordenen fetten, auch noch brauchbaren, starken Schweinfasel, wozu Liebhaber einladet.

Bulach, den 12. März 1878.

Bürgermeister Böller

vd. Traub.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Auguststraße 3 ist eine hübsche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend in vier Zimmern, Küche, Glasabschluß, Waschküche sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung könnte auch getrennt werden. Näheres im 1. Stod.

*4.1. Hirschstraße 14 ist im 2. Stod eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Gas- und Wasserleitung, Waschküche und allem sonstigen Zugehör sogleich oder auf 23. April zu beziehen. Auskunft im Hause selbst oder bei Hrn. Horchler, Hof-Steindruckerei, Langestraße 235.

*3.1. Hirschstraße 15 ist auf 23. April eine Wohnung im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Zugehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stod. — Langestraße 123 sind im Hinterhaus drei freundliche, große Zimmer nebst Küche und Keller an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße 41 ist der 2. oder 3. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum, Antheil am Waschkhaus und dem Trockenständer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 3. Stod zu erfragen.

* Spitalstraße 34 ist der 3. Stod, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Mansarden nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldbornstraße 10 ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Waldbornstraße 12 ist der 2. Stod, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Läden zu vermieten.

Im früheren Römischen Kaiser sind auf 23. Juli zu vermieten: zwei neue Läden mit je einem Comptoir und Nebenzimmer, die nach Wunsch auch zu einem großen Laden hergerichtet werden können; ferner auf 23. April oder später der Eckladen mit Comptoir und Magazin. Sämmtliche Läden mit oder ohne Wohnung. Zu erfragen bei E. Kammerer, Tapetenfabrikant.

Wohnungen zu vermieten.

— Im Hause Luisenstraße 48 ist der 2. Stod, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

8.6. Auf 23. April ist eine hübsche, abgeschlossene Wohnung, eine Stiege hoch, zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Kammern u. s. w. nebst Gas- und Wasserleitung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine hübsche Wohnung im dritten Stod mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

— In angenehmer Lage des westlichen Stadttheils, nahe der Langenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche u. Keller zu vermieten. Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung vorhanden. Näheres in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

* Eine kleine Wohnung ist zu vermieten: Sophienstraße 8.

*3.1. Verfehungsbalber ist Belfortstraße 5 die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung vom 1. April an zu vermieten.

* Eine Wohnung, bestehend aus zwei ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher, ist sofort zu vermieten: Augartenstraße 16 im Laden.

*2.1. In der Nähe der Infanteriekaserne sind in einem neuen Hause die Bel-Etage und der 3. Stock mit zusammen 12 Zimmern und allem Zugehör, sowie Stallung für 4 Pferde, Wagenremise, Heuspeicher, Dienerzimmer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Die beiden Stockwerke können auch einzeln zu je 6 Zimmern abgegeben werden. Auskunft hierüber wird erteilt Hirschstraße 15, parterre.

2.1. In der Langenstraße 219 ist auf 23. April eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 auf die Straße gehend, Küche, Mansarde, Speicherkammer und Keller, zu vermieten. Ebenfalls ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten.

*2.1. Eine Wohnung von 2 großen Zimmern mit großem Alkov, Küche und Zugehör ist an eine einzelnstehende Person sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstr. 55.

Mansardenwohnung, eine, in 3 geräumigen Zimmern bestehend, wovon 2 auf die Straße und 1 gegen den Garten gehend, nebst Küche und Keller ist auf das Aprilquartal b. J. zu vermieten. Auskunft hierüber: Ritterstraße 34, „zur Wacht am Rhein“.

Zimmer zu vermieten. — Bähringerstraße 88, nahe am Marktplatz, ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen oder zwei Herren mit vollständiger Pension auf 15. März oder später zu vermieten.

3.3. Langestraße 187 ist im Hinterhause ein größeres Zimmer unmöbliert billig zu vermieten. Näheres im Laden links.

*3.2. Luisenstraße 2 A, 4. Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 15. März zu vermieten. — Ebenfalls wird ein Mitbewohner mit oder ohne Pension gesucht.

3.2. Steinstraße 27 parterre ist sogleich oder auf 1. April ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Erbprinzenstraße 2 sind im 2. Stock schön möblierte Zimmer zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Zwei geräumige, heizbare Mansardenzimmer sind unmöbliert billig zu vermieten: Werderstr. 31 im 2. Stock.

3.1. Es sind 2 gut möblierte Zimmer, ein Wohn- und ein Schlafzimmer, auf die Straße gehend, abzugeben: Langestraße 138, 2 Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Sophienstraße 8.

*2.1. Amalienstraße 49, Eingang Hirschstraße, nahe der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstücken auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten.

* Karlsstraße 40, parterre, ist sogleich ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 205, nächst der Infanteriekaserne, sind zwei auf die Straße und ineinandergehende, gut möblierte, kleinere Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. oder 15. April zu vermieten. Auch werden dieselben unmöbliert abgegeben. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Schützenstraße 50, im 3. Stock links, sind zwei freundliche, schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, welche auch einzeln abgegeben werden, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Auf 23. April oder 1. Mai sind 3 hübsche, unmöblierte Zimmer zu vermieten und können auch Küche, Keller und Mansarde dazu gegeben werden: Langestraße 78 am Marktplatz.

— Bähringerstraße 88 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Gegenüber dem Polytechnikum und der Dragonerkaserne sind einige hübsch möblierte Zimmer auf den 15. März zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 39, Eingang Fasanenstraße, 3. Stock.

* Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist zu vermieten: Schützenstraße 20 im 3. Stock.

Zu vermieten ist ein freundliches, tapeziertes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an eine solide Person. Näheres Sophienstraße 13 im untern Stock.

Wohnungs-Gesuche.

Auf 23. Juli wird eine hübsche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern von einer Familie ohne Kinder zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter N. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden. 3.3.

3.1. Auf 23. Juli wird für eine kinderlose Familie eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern samt Zugehör im westlichen Stadtteile zu mieten gesucht. Adressen wollen gefälligst bei Oberstleutnant a. D. Schneider, Bahnhofstraße 2, abgegeben werden.

* Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April. Adressen bittet man Langestraße 104 bei F. Wolff & Sohn abgeben zu wollen.

Eine Wohnung von 8-10 Zimmern wird auf 23. Juli gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuche.

*2.1. Auf den 1. oder 15. April wird von einem jungen Angestellten ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man Waldstraße 11 bei Herrn Schneidermeister Scharf abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird auf Ostern gesucht. Zeugnisse erwünscht: Bismarckstraße 10b.

* Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Leopoldstraße 22.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Belfortstraße 9 im zweiten Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. Zu erfragen in der Festhalle.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat und noch nie hier diente, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Bähringerstraße 22 im Seitenbau im 3. Stock, von 12 bis 2 Uhr Nachmittags.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 14 im 3. Stock.

3.2. **33000 Mark** werden gegen Verpfändung eines zu 66000 M. gerichtlich tagierten Anwesens aufzunehmen gesucht. Unterhändler verboten. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes sub A. B. Nr. 200 abgegeben werden.

Agent-Gesuch.

*2.1. Für den Verkauf von Käse auf diesem Markt und Umgegend wird von einem leistungsfähigen Hause ein tüchtiger Agent, welchem gute Referenzen zur Seite stehen, gesucht. Gfl. Offerten erbittet man unter W. 123 postlagernd Ulm.

Geübte photogr. Lichtdrucker gesucht.

Gebr. Weisbrod in Frankfurt a. M.

Wir suchen einen tüchtigen **Blechspanner** bei dauernder Arbeit und gutem Verdienst. 2.2. **Noell'sche Waggonfabrik in Würzburg.**

Köchin- und Kindermädchen-Gesuch. — Waldstraße 20, parterre, findet ein tüchtiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Ostern eine Stelle. Auch wird daselbst auf gleiches Ziel ein erfahreneres, älteres Mädchen zu einem Kinde gesucht.

Stellen-Anträge.

* Eine Französin, welche nähen, bügeln und häusliche Arbeiten verrichten kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Antrag.

2.1. Eine pünktliche Frau oder ein Mädchen findet einen Monatsdienst: Langestraße 130 im Cigarrenladen.

Einen Lehrling sucht unter günstigen Bedingungen **H. Delpy, Friseur, Langestraße 154.**

Lehrmädchen-Gesuch. *2.1. Ein solides, junges Mädchen, welches das Weisnähen erlernen will, wird gesucht. Zu erfragen Wielandstraße 2 im Seitenbau.

Das **Central-Bureau** von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,** empfiehlt sich zur Vermittlung von Dienstpersonal jeder Kategorie. 4.2.

Dienstpersonal jeder Art, sowohl männliches als weibliches, sucht für sogleich und auf Ostern Stellen durch das **Central-Bureau von W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.** 3.1.

Das **Central-Bureau** 2.1. von **W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8,** übernimmt **Vermittlung von Geldern und Kapitalien, An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplänen, Gasthäusern, Landgütern etc., Verpachtung von Wirtschaften, Cafés, Hotels etc., Mithung und Vermithung von Wohnungen** unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.

Beschäftigungs-Gesuche. * Ein junger, verheirateter Mann, welcher längere Zeit beim Militär gedient hat, sucht Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen empfiehlt sich im Nähen und Bügeln, besonders im Ausbessern der Wäsche. Zu erfragen kleine Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder auch ausbilsweise in der Küche. Zu erfragen Bähringerstraße 112 im Hinterhaus im 4. Stock.

Empfehlung. * Möbel jeder Art werden bei billigster Berechnung sauber aufpolirt. Näheres Schwanenstraße 3.

Plissées in allen Faltenbreiten werden gelegt, 12 Meter zu 60 Pf. Auch wird Arbeit auf der Nähmaschine angenommen: Langestraße 132, 1 Stiege hoch. *

Verloren. * Von der Luisen- durch die Gartenstraße bis zum Karsthof wurde eine **Brille** nebst Futteral verloren, und bittet man, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Zwischen der Langen- und Kronenstraße wurden 3 ineinanderhängende **Schlüsseln** verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langestraße 60.

* Ein **grünseidener Regenschirm** mit hellem Horngriff wurde am Montag den 11. d. M. in einem Laden stehen gelassen. Man bittet um gefällige Rückgabe: Sophienstraße 39, 3. Stock.

Nicht zu übersehen.

* Aufträge, um Dungenruben und Senfkücher zu entleeren und den Inhalt auf Gärten zu tragen, werden angenommen: verlängerte Karlsstraße 10, bei Herrn Bauer.

Zu verkaufen

unter billigen Bedingungen:
Häuser in der Langenstraße und anderen guten Geschäftslagen.
Gasthöfe, bessere Wirthschaften, Café-Restaurant, rentable Häuser für Privaten, Baupläge, Gärten, Aecker, Lager- und Zimmerplätze.
Kaufliebhabern ertheilt (täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr) nähere Auskunft
Ad. Goldschmidt, Jähringerstraße 71.

Haus-Verkauf.

— Ein vor 3 Jahren neu erbautes, zweistöckiges Wohnhaus, in der Hirschstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

— In der Stephaniensstraße ist ein Herrschaftshaus (Sommerseite) mit großem schönem Garten zu verkaufen. Nähere Auskunft Nachmittags.
C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Bauplatz zu verkaufen.

* In der Kriegsstraße ist ein Bauplatz, circa 33,0 Ruthen groß, zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf den Abriss

ist zu verkaufen: ein zweistöckiges Wohnhaus von gutem Eichenholz bei Bäcker J. Leibrecht in Hagenbach bei Moxau. *3.1.

Polstermöbel.

2.1. Verschiedene Garnituren, einzelne Sophas und Fauteuils sehr billig, Bettstätten mit Koffhaarmatratzen und Polstern von 120 M. an:
im Tapetiergeschäft 32 Herrenstraße 32.

Gartenstühle,

2 Duzend Stück, werden, um damit zu räumen, sehr billig abgegeben: 32 Herrenstraße 32. 2.1.

Zu verkaufen:

1 Sekretär polirt und gut erhalten, 1 großes Büchergestell, 1 langer Tisch und 25 Holzstühle verschiedener Größe: Marienstraße 3, parterre im Hinterhaus. 2.2.

Tauben-Verkauf.

7 Paar deutsche Mövchen, wildblau mit schwarzen Strichen,
1 „ ditto tief roth,
1 „ Wiener General,
4 „ Indianer, schwarz,
1 „ ditto, roth,
4 Stück ditto, Tauber, schwarz:
Erbrinzenstraße 24.

Eine große Bier-Rolle

mit schwerer Achse und Rädern nebst 3 großen Fässern sind wegen Mangel an Platz zu außerordentlich billigem Preis zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße 10. 2.1.

Garten-Erde,

ungefähr 100 bis 120 Wagen, sind zu verkaufen. Auf Verlangen wird dieselbe franco auf den Platz geliefert. Näheres bei M. Hofheinz, Rüppurrerstraße 46.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Zu verkaufen: neue vollständige Betten, nussbaumene Bettladen mit Kissen, Haarmatratzen, Deckbetten und Kissen zu 125 M., Chiffonnières, Kommoden, Ovale, Nacht-, Wasch-, Küchen- und polirte Tische, einige gute Stück Seegrasmatratzen von 9, 11 und 12 M. an, Stroh- und Koffhaarmatratzen, Küchenschränke, Kinderbettladen, Rohr- und Strohhühle, lackirte Bettladen mit Stroh- und Seegrasmatratzen zu 32 M., sowie Seegras per Pfund zu 10 Pf. bei Weber, Tapetier, Kreuzstr. 3.

* Ein sehr guter eiserner Herd und ein Saufpfosten sind billig zu verkaufen: Sophienstraße 8.

* Für einen Confrmanden ist ein noch ganz neuer Anzug billig zu verkaufen: Waldbornstraße 24 im 1. Stod.

2.2. Einen einzelnen Fauteuil, mit grünem Nips bezogen, sowie 1 Chaise-longue mit braunem Nips, 1 Sopha-Vorlage, 1 Amerikanerstuhl mit Plüsch und bunten Streifen und 1 Kanapee mit 6 Stühlen (überpolstert) mit grünem Damastbezug hat im Auftrag billigst abzugeben
W. Winter, Herrenstraße 26.

* Stephaniensstraße 78, im 2. Stod, sind Malatur, altes Eisen etc. zu verkaufen.

2.1. Ein schwarzer Zuchrock ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 6 im 3. Stod.

Kaufgesuche.

* Ein noch gut erhaltenes Pianino wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 74.

* Ein Fauteuil, schon gebraucht, aber gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes unter 4. 4. entgegen.

* Ein grauer Papagei wird zu kaufen gesucht: Stephaniensstraße 22.

Ankauf

von Kleidern, Stiefeln, Möbeln, Lampen, Eisen, Metall, Papier, Alfen, Planelabfällen, welche meistens bezahlt und abgeholt werden von
J. Freyberger, Langestraße 5.

* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.5. Frau Lazarus aus Bruchsal.

English lessons,

singly or in classes. Apply to X by letter at the Office of this paper.

Bügel-Unterricht

wird gründlich ertheilt. Zu erfragen Akademiestraße 25 im 3. Stod.

Privat-Bekanntmachungen.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krantenheller, Risfingener Kalkoz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschüler, Schwabacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

Mineralwasser.

Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saidschüler Bitterwasser, sowie alle gangbaren Mineralwasser stets ächt bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Die Erzeugnisse der Kaiserlichen Hof-Chocoladen-Fabrik Gebr. **Stollwerk in Cöln** empfangen mit dem Jury-Urtheil „für höchste Vollkommenheit der Fabrikation, vorzügliche Qualität und Wohlgeschmack“ in Philadelphia die auf Deutschland entfallene einzige Medaille.
Die Chocoladen sind in den meisten Conditoreien und grösseren Geschäften vorräthig. 7.6.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Speck- und holl. Bratbündlinge, gewässerten Loberdan
empfehlte **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Die Eierhandlung von **Ph. Fr. Kühn,** 11 Waldstraße 11, empfiehlt das Hundert schöne, große, frische Eier zu **4 M. 80 Pf.** Auch jeden Tag auf dem Markt. 6.3.

Italienische Cigarren.

3.2. Societa Anonima Italiana per la Regia Cointeressata de Tabacchi:
Sigari Comuni Vevey pressati, Sigari Comuni Foggia Svizera (Cavour).
Verschleiß der k. k. österr. Regie-Tabakfabrikate aus den Fabriken Schwaz, Hainburg, Wien (Kofbau) und Sacco und den durch die k. k. Tabak-Regie direct importirten

ächten Havana-Cigarren.

Niederlage Hamburger und Bremer Cigarren. Derbt von Cigarren, Rauch- und Schnupftabaken der kaiserl. Tabakmanufaktur Straßburg im Elsaß.
Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Amerikanisches Stern-Oel.

Dieses amerikanische Nähmaschinen-Oel ist sauerstofffrei, zum Schmieren der Nähmaschinen, Uhren, Telegraphen-Apparate, feiner Schösser an Schatullen, Geldschränken etc., Gewehrshösser, aller Arten von physikalischen Instrumenten und Apparaten, Modellen und feineren Maschinen, kurz in allen den Fällen, in denen man ein besonders gutes Schmieröl zu haben wünscht. Endlich eignet sich das Sternöl ganz besonders zum Einölen blanker polirter Eisen- und Stahlwaaren, Waffen u. s. w. 4.3.
Zu haben in Flacons à 50 Pf. bei **Th. Brugier, Waldstrasse 10.**

Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.

Leopold Bürger, Maler und Lüncher, Hirschstraße 25.

N. L. Homburger, Langestraße 211.

Anfertigung von Herrenhemden nach Maass und Vorschrift nach neuestem System in bestsitzen-dem Schmitte. Lieferung in 2—3 Tagen, in vorzüglicher Wasche.

Grösstes Lager von **Leinwand, Ellsäcker, amerikan. und Ettlinger Shirtings, Hemdeneinsätze,** glatt u. mit Falten, gestickt, **engl. Hemdenflanells,** bunte **Hemdenstoffe.** Kragen u. Manschetten, Cravattes. Preise bedeutend ermässigt.

Vorhangstoffe.

Brochirte Zwirn-Vorhänge von 20 Pf. an per alte Elle,
große brochirte Zwirn-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 40 Pf.
an per alte Elle,
englische Tüll-Vorhänge von 30 Pf. an per alte Elle,
große englische Tüll-Vorhänge (2 1/2 Elle breit) von 60 Pf. an
per alte Elle bis zu den feinsten Qualitäten.
Gestickte Vorhänge jeder Art in größter Auswahl.

Heinrich Cramer,

Leinen-Wäsche- und Ausstattungen, Herrenstraße 19.

F. D. Zutt

in Mannheim,

mechanische und Handstrickerei.

Anfertigung von Wäschegegenständen.

Uebernahme ganzer Aussteuern.

Verkaufsstelle in Karlsruhe: Langestraße 136,
gegenüber der Infanteriekaserne.

Strohöhüte

jeder Art werden zum Waschen, Färben und Façonieren nach neuesten
Formen angenommen und bei schöner Arbeit billigste Preise zugesichert.

Leopold Schweinfurth, Hutmacher,
Waldstraße 14.

9.4.

Strohöhüte

aller Art zum Waschen, Färben und Façonieren nach den neuesten Formen
werden angenommen bei

Deffart & Comp., Strohhutfabrik,
Karl-Friedrichstraße 22.

2.2.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Am 3. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zu-
rückgeletem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste
und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt, jeweils
Mittwoch und Samstag Nachmittag. Preis monatlich 2 M.

Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

Anna & Lina Hampmeyer, Musiklehrerinnen,
Amalienstraße 8, 2. Stock.

4.2.

Die Hempel'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin hat mit Beginn des Jahres 1878 von ihren
billigen Klassiker-Ausgaben eine neue Subscription veranstaltet und in dieselbe zunächst die
Werke und Dichtungen von Achim von Arnim, Bürger, Chamisso, Goethe, Hauff, E.
F. A. Hoffmann, Immermann, Theod. Körner, Lessing, Musäus, Platen, Ernst
Schulze, J. H. Voss und Wieland zur Aufnahme bestimmt. Die bis jetzt vorliegenden vier Hefte
enthalten die Anfänge von Voss, Immermann und Theod. Körner, denen demnächst Goethe und Cha-
missos folgen werden. — Bekanntlich zeichnen sich diese Ausgaben durch mancherlei Vorzüge aus: durch
eine mühsame Vergleichung der verschiedenen Ausgaben und der Handschriften der Dichter, soweit
letztere noch vorhanden, sind die besten Texte hergestellt, durch Aufnahme der zerstreuten Dichtungen
sind sie auch die vollständigsten und zahlreiche Einleitungen und Anmerkungen befördern das Ver-
ständnis. Register der verschiedensten Art erleichtern den Gebrauch. Besonders sind es die Ausgaben
von Goethe und Lessing, welche diese Vorzüge in hohem Maße besitzen und es ist bekannt und anerkannt,
dass sie bis jetzt die einzigen sind, die unübertroffen dastehen. Wir können nicht dringend genug auf
dies Unternehmen aufmerksam machen und zur Anschaffung empfehlen, zumal die Ausstattung in Druck
und Papier eine vorzügliche, und der Preis (130—170 Druckseiten für 40 Pfennig!) ein so billiger,
dass man für einen geringeren Betrag, als man sonst für Roman-Lektüre in Leihbibliotheken veraus-
gibt, sich einen Schatz für's Leben zum Eigentum anschaffen kann, einen Schatz, der die Schöpfungen
unserer erhabensten deutschen Dichter und Denker enthält, die ewig ihren anerkannten Werth behalten
werden. — Schiller und die sonst noch vorhandenen klassischen Dichter sollen später angereicht werden.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

3. Febr. Rosa Auguste, geb. den 11. Januar, Vater
Johann König von Schwäbisch Gmünd, Sub-
direktor.
3. " Friederike, geb. den 19. Januar, Vater Egebus
Gierer von Rothalden, Gießmeister.
3. " Barbara, geb. den 29. Januar, Vater Emanuel
Anfener von Märzalben, Tagelöhner.
5. " Maria Agathe, geb. den 22. Januar, Vater
Philipp Hofmann von Rheinzabern, Dreher.
6. " Elisabeth, geb. den 26. Januar, Vater Franz
Goesler von Blüfingen, Schreiner.
8. " Robert Albert, geb. den 11. Oktober, Vater
Karl Deschler von Dertingen, Schreiner.
9. " Karl Otto, geb. den 31. Januar, Vater Al-
bert Singer von Willagen, Seminarlehrer.
9. " Hermann Karl Wilhelm Ludwig, geb. den 2.
Februar, Vater Emil Oledner, Großh.
Ministerialrath.
10. " Ludwig Stefan, geb. den 15. Januar, Vater
Karl Gröbner von Malsch, Chirurg in
Feuchtsneureuth.
10. " Ida Amalie Auguste Katharine, geb. den 10.
Januar, Vater Karl Huband von Ger-
lachshelm, Blechnernmeister.
10. " Anna Karolina, geb. den 16. Januar, Vater
Emil Perino von hier, Postkassener.
10. " Karolina, geb. den 25. Januar, Vater Josef
Egelspacher von Niesel, Kadter.
10. " Karl Christian, geb. den 26. Januar, Vater
Hilarius Haller von Oberweiler, Dienst-
mann.
10. " Franziska Katharine Elisabeth, geb. den 28.
Januar, Vater Johann Käppler von Ketsch,
Postkassener.
17. " Karl Oswald Josef, geb. den 9. Januar,
Vater Josef Hasenfuß von Höltingen,
Schneider.
17. " Paula, geb. den 10. Januar, Vater Eduard
Reiniger, Gas-Revisor.
17. " Elisabeth, geb. den 31. Januar, Vater Jonas
Knobloch von Gontelsheim, Fabrikarbeiter.
17. " Sefie Elisabeth, geb. den 1. Februar, Vater
Georg Grob von Gumbelzingen, Arbeiter.
17. " Otto Hermann, geb. den 6. Februar, Vater
Friedrich Klose von hier, Wagenwärter.
18. " Anna, geb. den 3. Februar, Vater Hermann
Adler von Freiburg, Wagenwärter.
19. " Hermann Wilhelm Ernst Richard, geb. den
7. Februar, Vater Wilhelm Lott von
Walbstadt, Friseur.
21. " Anna Marie Katharine, geb. den 10. Febr.,
Vater Johann Bumann von Lüttelsburg,
Handelsmann.
24. " Clara Elisabeth, geb. den 9. Februar, Vater
Konrad Schille von Unterharmersbach,
Leiger.
24. " Anna Rosa, geb. den 19. Februar, Vater
Julius Kraus von Limbach, Wagner.
24. " Julius Emil, geb. den 19. Februar, Vater
Emil Kohner von Höltingen, Schlosser.
25. " Theodora Johanna Bronie, geb. den 26. Ja-
nuar, Vater Lorenz Gersner von Otten-
heim, Zugmeister.
26. " Elisabeth, geb. den 9. Februar, Vater Jo-
hann Bailly von Lastrimbole, Maschinist.
27. " Adolf, geb. den 10. Februar, Vater Adolf
Schuler, Großh. Revisor.

Getraut:

2. Febr. Karl Bürkle von hier, Lithograph, mit Wil-
helmine Iehle von hier.
9. " Wilhelm Kummel von Rehsbergbausen, Me-
chaniker, mit Anna Kemgott von Dertingen.
12. " Anton Häppler von Rothensels, Kellner, mit
Katharine Meisner von Hugel.
16. " Georg Esfer von Oberroden, Steinschleifer,
mit Susanna Mad, Wittwe, geb. Martin,
von Weingarten.
16. " Fritollin Distel von Engen, Schreiner, mit
Philippine Blessing, Wittwe, geb. Heil,
von Hiltzpsburg.
21. " Julius Ott, Großh. Notar, mit Auguste
Schweizer von Heselbach.
23. " Wilhelm Dalcho von Grombach, Tagelöhner,
mit Karoline Seiler von Malsch.
23. " Adam Fleck von Neckarau, Kanzleibüchener,
Witwer, mit Karoline Dammert von
Mingolsheim.
26. " Albert Körner von St. Peter, Metzger, mit
Karoline Lamm von Oberhaslach.
28. " Josef Vater von Hirsheim, Telegraphen-
arbeiter, mit Bertha Merklinger von
Burba.

Den Empfang der Neuheiten in Kleiderstoffen für die Frühjahr- und Sommer-Saison

zeigt ergebenst an Max Levinger,

82 Langestrass.

Solide Fabrikate.

Billige Preise.

Restauration Schrank, vormalig Brauerei Stephan.
Heute Mittwoch den 13. März
National-Concert
der rühmlichst bekannten Jodel- und Concertsängergesellschaft **Hosp** aus Innsbruck.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Bierbrauerei Höpfner.
Heute Mittwoch den 13. März
Concert
der Geschwister **Kalchner** aus München. — Anfang 8 Uhr.
Die Vorträge bestehen in Duetten, Solos für Alt, ferner Zitherspielen, sowie Vorträge a. d. **Clasophonium.**

Fremde
übernachteten hier vom 11. auf den 12. März.
Darmstädter Hof. Ceppler, Kfm. v. Weersburg, Haslauer, Kfm. v. Basel.
Deutscher Hof. Wolfgang, Kfm. v. Stuttgart, Greven, Kfm. v. Grefeld, Schinger, Kfm. v. Willingen, Moler, Kfm. v. Mannheim.
Erbrunnen. Eberhardt u. Strähle, Bauunternehmer v. Ulm, Vogt, Kfm. v. Neustadt, Schwarzenberg, Kfm. v. Limbach, Frau Störzle, u. A. u. M. Held, Kf. v. Wildbad, Dehne u. Frau v. Nagelburg, Wellmann, Kfm. v. München.
Hafthof Weg. von Schott, Stud. von Freiburg, Gohfies, Gutmacher a. Belgen.
Heist. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart, Horn, Kfm. v. Berlin, Berthelmer, Kfm. v. Fieburg, Weber, Kfm. v. Würzburg, Göb, Kfm. v. Speyer.
Goldener Adler. Müller, Kfm. v. Leipzig, Simmelbach, Kaufm. v. Oberweier, Kamm, Kfm. v. Ludwigsburg, Sinscheldt, Kfm. v. Mainz, Lorbach, Kfm. v. Kirtz.
Goldener Karpfen. Dematisch, Reisender v. Mannheim.
Grüner Hof. Hammer, Kfm. v. Berlin, Weil u. Bloch, Kaufm. v. Gaur de sond. Meyer, Kfm. von Todmoos, Albanus, Kfm. v. Limbach, Buchell, Uhrmacher v. Speier, Wehrle, Kfm. v. Frankfurt, Vorst, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Germania. Wagner, Advocat m. Frau v. Augsburg, Benninger, Direktor, u. Leopold, Pils mit Frau v. Stuttgart, Wittmer, Postalter, u. Wittmer, Kfm. v. Gppingen, Hartmann, Kaufm. v. Heidenheim, Weill, Kfm. v. Worms, Feze, Kfm. v. Bremen, Dr. Donreisberg, Professor v. Mülhausen.
Hotel Große. Major Gehalt m. Frau v. Freiburg, Pflüger, Reichstagsabg. von Vörrach, Quiffon, Bürgermeist. u. Bihler, Fabr. v. Litzberg, Ertischeller, Fabr. v. Penzlitz, Oräher, Löfer, Frank u. Hartmann, Kf. v. Berlin, Williamsen, Rent. v. Baden, Kircher, Kaufm. v. Canau, Fiedenhagen, Kaufm. v. Offenbach, Langhein, Kfm. v. Goppingen, Alexander, Rent. v. Liegnitz, Laich, Kfm. v. Frankfurt, Berle, Fabr. a. Loremburg, Bormann, Kfm. v. Gdrlitz, Kagenstein, Kfm. v. Gfllingen.

Hotel Stoffleth. Ketterborn, Arch. von Basel, Friedrich, Ing. v. Constanz, Greger, Insp. v. Stuttgart, Schwinn, Kfm. v. Würzburg, Ullmann, Kfm. v. Freiburg, Flageolet, Kfm. v. Nferlohn, Traß, Kfm. v. Ulm, Brehm, Kfm. v. Straßburg, Grimm, Kfm.

v. Landau, Aerte, Kfm. v. Mülhausen, Wiesel, Kfm. v. Frankfurt.
Hotel Taunhäuser. Benz, Insp. v. Gaggenau, König m. Frau v. Prag, Birth, Kaufm. von Mainz, Hartmann u. Bartele von Rehl, Gogmann v. Leipzig, Sonntag v. Hannover.
König von Preußen. Alhorn, Tech. v. Mülhausen, Voller, Strumpfweber v. Neustadt.
Prinz Max. Kaul, Kfm. v. Basel, Haueisen, Kfm. v. Offenburg, Wand, Kfm. v. Straßburg, Stark, Kfm. v. Hanau, Kaiser u. Kaufmann, Kaufm. v. Stuttgart, Strauß, Kfm. v. Mannheim, Beringer, Kfm. v. Freiburg, Hoffmann, Pils. v. Stuttgart.
Prinz Wilhelm. Hildmann, Handelsmann von Wattenheim, Bedler, Handelsm. v. Jungingen, Eritt, Fabr. v. Constanz, Blank, Kfm. v. Balbach, Baumüller, Handelsmann v. Gppingen.
Reichs-Adler. Wechsler, Monteur v. Dortmund.
Rothes Haus. Bauer, Kfm. v. Stuttgart, Brecht, Kaufm. v. Birmasenz, Breitmeyer, Kaufm. v. Grefeld, Weingant, Kfm. v. Hall, Süßkind, Kaufm. v. Berlin, Frank, Delan m. Sohn v. Düren, Fr. Schüller von Rehl, Bergmann, Kfm. v. Tübingen, Ballbach, Maler v. Derrenberg, Güttinger, Fabr. v. Würzburg.
Silberner Anker. Marr, Handelsm. v. Heidelberg, Gerold m. Frau u. Mühlberg, Handelsleute von Gberfeld, Frau Gfzig v. Oberstein, Keller, Bierbr. v. Wingotheim.

Karlsruher Wochenschau.
Kunstverein in der Großh. Kunsthalle. (unter Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.
57. Auf der Alm, von A. Niedmüller in München.
60. Kleine Gesellschaft, von W. Schmitt in Karlsruhe.
61. Motiv aus Ueberlingen, von K. Weyher in Karlsruhe.
65. Bei Genua, von A. v. Waltenburg in Karlsruhe.

- 66. Felsblöde bei Sile-Maria im Ober-Engadin, von Demselben.
- 67. Herbstlandschaft, von G. Leising in Karlsruhe.
- 68. Portralt, von Wabel in Karlsruhe.
- 69. Parzlandschaft, von G. Leising in Karlsruhe.
- 70. Stilleben, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.
- 71. Im Gebirge, von Nikolaus Pfaffer in München.
- 72. Vier Motive aus Venedig, von Hoftheatermaler E. Dittweiler in Karlsruhe.
- 73. Partior, von F. Eisenberg in Karlsruhe.
- 74. Sommertag, Aquarell, von Hugo Knorr in Karlsruhe.
- 75. Schneegestöber, Aquarell, von Demselben.
- 76. Stilleben, Blumen, von A. Stevogt in Karlsruhe.
- 77. Stilleben, Früchte, von Demselben.
- 78. Straße in Schleitstat, von K. Weyher in Karlsruhe.
- 79. Partie aus Klenzheim, von Demselben.
- 80. Die Oberaudorfer Alm mit dem Tazzelwurm, von G. Spitzweg in München.
- 81. Stilleben, von D. v. Bressen in Karlsruhe.
- 83. Eschüch, von Wilhelm Ulrich in Mainz.
- 84. Winterlandschaft, von Demselben.
- 85. Ein Holzbube, sein Frühstück verzehrend, von L. Wagner, Hofmaler in Karlsruhe.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr nach Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Groß. Alterthümer-Sammlung im Sammlungsgebäude. Geöffnet jeden Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pf., für Kinder 15 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pf.

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 8 Uhr: Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Emil Hugo Dänger von Oberreichenbach und Odober Müller von Leipzig wegen Diebstahls.
J. A. S. gegen Dieselben wegen desgleichen.
J. A. S. gegen Otto Fündling von Gillingen wegen Diebstahls.
Vormittags 8 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Wilhelm Demarez von Friedrichsthal wegen Diebstahls.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Emil Traub von Pforzheim wegen Unterschlagung.
Vormittags 10 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Rudolf Scheuring und Genossen von Mühlhausen wegen Diebstahls.
Mittwoch den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr: Appellationsenat Karlsruhe-Pforzheim.
Donnerstag den 14. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Civilkammer.
Freitag den 15. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Appellations-Senat.
Samstag den 16. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Civilkammer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.